

Wilhelm-Pompe-Gedächtnisschwimmen Hanau – Die Nachwuchsarbeit ist auf der richtigen Spur

Nach den ereignisreichen letzten Wochenenden für die wettkämpferfahrenen Athletinnen und Athleten bekamen die jungen Nachwuchsschwimmerinnen und -schwimmer (vor allem aus der Perspektivgruppe) des SC Undina Bruchköbel die Chance, Wettkampfluft zu schnuppern und ihre Erfahrungen im direkten Vergleich mit anderen Schwimmvereinen zu sammeln. Der TG Hanau lud am Samstag zu seinem gut organisierten 46. Wilhelm-Pompe-Gedächtnisschwimmen in das warme Heinrich-Fischer-Bad nach Hanau ein. Lautstark unterstützt wurden die Schwimmerinnen und Schwimmer von ihrer Trainerin Patrizia Stadick und ihren Assistent*Innen Nelly Frauendorf, Katharina Hruby und Jasper Lau, allesamt Athlet*Innen aus der 1. Wettkampfgruppe. Die mitgereisten Eltern betreuten ihren aufgeregten Nachwuchs am Beckenrand bzw. übernahmen auch Kampfrichteraufgaben, wettkämpferprobte Geschwister haben sich entschieden, ebenfalls einige Wettkampfstrecken zu absolvieren. Trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle sammelte das Nachwuchs-Team in diesem leistungsdichten Wettbewerb neben vielen Bestzeiten, guten Platzierungen und Erfahrungen insgesamt 12 x Gold, 12 x Silber, 7 x Bronze und hat sich damit einen hervorragenden 5. Platz in der Mannschaftswertung am Ende des Tages gesichert. Wir gratulieren unseren jungen Schwimmerinnen und Schwimmern zu diesem Erfolg. Einmal mehr hat der Einsatz bewiesen, dass die Nachwuchsarbeit beim SC Undina Bruchköbel in der richtigen Spur läuft und der Zusammenhalt innerhalb des Vereins über die Wettkampfgruppen hinaus sehr ist stark.

